

Trainervorschläge #2

Beitrag von „Diavolo“ vom 22. Oktober 2013, 08:26

Zitat von emilou

Naja wenn man Interviews von Mak, Pekhart, Kyiotake mitbekommt, dann denk ich ist gut Deutsch kennen weniger wichtig als Englisch. Und wenn ich mich an eine Pressekonferenz mit Favre erinner, dann vermittelt der seine Taktik weniger mit Worten als mit Bildern und Gesten und vormachen. Zudem woher weiß man ob der kein Deutsch kann? Und wenn ich Niederländisch höre, dann hab ich immer das Gefühl, zumindest den Sinn dessen, was gesprochen wird, krieg ich auch ohne die Sprache zu können mit. D.h. ich denk, daß ein Niederländer nicht lange braucht wie ein Guardiola um wenigstens so gut Deutsch zu sprechen wie der Bayertrainer jetzt.

Leute ich find es unglaublich: gestern abend war hier wirklich mal Euphorie und jetzt kommen schon wieder von allen Seiten welche, die Wiesinger mit seiner Analyse negatives Umfeld aber so was von recht geben. Freut euch doch einfach mal, daß Bader auch dem Trainer den Zuschlag gegeben hat, den die Mehrheit des Forums favorisiert hat, der wesentlich mehr Hoffnung macht als die sonst üblichen Verdächtigen wie Labbadia, Babbel und co. und nehmt doch wenigstens diese Euphorie mit in die ersten Spiele. Denn auch wen es manche anzweifeln, ich denk schon daß Euphorie von den Rängen noch das Quentchen mehr sein kein, das wir brauchen um endlich den Knoten in der Mannschaft Platzen zu lassen. Und nehmt euch an bella ein Beispiel. Ich fänd es super, wenn unser Stadion gegen Freiburg mit euphorischen Fans ausverkauft wäre.

Ich denke wenn der Verbeek nen Arschtritt verpasst weil die Pussis nicht laufen wollen dann ist das eine internationale Sprache die jeder versteht. Der Rest wird sich ergeben. Die Pussis werden eben in 3 Monaten auch ein paar Brocken holländisch verstehen.